

GEMEINDEZEITUNG

Informationsblatt für die Bevölkerung der Gemeinde Amtliche Mitteilung



Wiesing

Jahrgang 1

Dezember 2004

Folge 3

INHALT

Der Bürgermeister	S. 2
Aus der Gemeinde.....	S. 2
Müllsäcke und Banderolen 05	S. 3
Mutter-Eltern-Beratung.....	S. 3
Eislaufplatz	S. 3
Impressum.....	S. 3
Müllabfuhrtermine	S. 4
Die Gendarmerie informiert.....	S. 5
Seniorenweihnachtsfeier	S. 5
Nikolauszug	S. 6
Die Anklöpfler	S. 6
Stellungspflicht	S. 6
Heizkostenzuschuß	S. 6
Die Kinder der VS Wiesing	S. 6
Hexentanz Wiesing.....	S. 7
Schneeräumung/Winterdienst	S. 8
Gemeinderatsausflug 2004	S. 8
Die FFW Wiesing informiert.....	S. 9
Der FC Wiesing informiert	S. 10
30 Jahre Damenturnen.....	S. 10
Jahreshauptversammlung der Schützen	S. 10
Stockschützen Winter 04/05	S. 10
Fasching	S. 10
Verstorben, Geheiratet, Geboren, Gratulationen.....	S. 11
Christbaumverkauf	S. 12



FÜREINANDER DA SEIN,
EINANDER VERZEIHEN,
DEN ERSTEN SCHRITT TUN,
DEN ANDEREN AUSREDEN LASSEN,
SICH SELBST NICHT ZU
WICHTIG NEHMEN.
FEHLER NICHT AUFRECHNEN,
BEREIT SEIN ZU WARTEN,
DEN ANDEREN SO AKZEPTIEREN,
WIE ER IST,
VORURTEILE ÜBERWINDEN,
EINE SACHE VON VERSCHIEDENEN
SEITEN BETRACHTEN,
MENSCHEN MIT
DEN AUGEN DER LIEBE SEHEN –

ALL DAS SIND KLEINE SCHRITTE
ZUM FRIEDEN.

IN DIESEM SINNE WÜNSCHEN
DER BÜRGERMEISTER
MIT SEINEM GEMEINDERAT
UND DEM TEAM
DES GEMEINDEAMTES
EINE FROHE UND
BESINNLICHE
WEIHNACHTSZEIT.

Wie bereits in den letzten Jahren wurde auch der heurige Christbaum vor dem Gemeindezentrum wiederum von Herrn Brugger Josef kostenlos zur Verfügung gestellt. Die Gemeinde bedankt sich recht herzlich

ÖFFNUNGSZEITEN GEMEINDEAMT WIESING

Montag – Freitag: 8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr
 e-mail: gemeinde@wiesing.tirol.gv.at
 Tel.: 05244/62623 • Fax: 05244/62623-18

Liebe Wiesingerinnen und Wiesinger!



Das Jahr neigt sich dem Ende zu und auch ein dreiviertel Jahr meiner Amtszeit als Bürgermeister. Wir haben in diesem abgelaufenen Jahr versucht einige positive Akzente zu setzen und somit möchte ich einen kurzen Rückblick für das abgelaufene Jahr 2004 sowie eine Vorschau in das Jahr 2005 geben. Aufgrund der großen Investitionen in den letzten Jahren (Feuerwehrtzubau, Erneuerung der Ortsdurchfahrt usw.) waren wir gezwungen im heurigen Jahr die Ausgaben in Grenzen zu halten. Wir konnten aber trotzdem viele wichtige Dinge umsetzen. Die Einführung der

Gemeindezeitung, die verschiedenen Verkehrssicherheitseinrichtungen an der Volksschule (neuer Zebrastreifen, neues Geländer am Stiegenabgang, 40 km/h Zone im Bereich der Schule), die Fertigstellung des Rad- und Rodelweges, die Sanierung der Kinderspielplätze in der Rofansiedlung und Erlach, die Sanierung des oberen „Bichlweges“, die Einführung eines zusätzlichen Abgabetermines am Recyclinghof, die Ausweitung der Kinderbetreuungszeiten im Kindergarten, die teilweise Umstellung der Heizung auf Gas im Gemeindezentrum bereits im heurigen Jahr (Gemeindsaal, eine Wohnung im ersten Stock), die Sanierung des Gemeindsaales im Zuge des Heizungseinbaues (neuer Tanzboden, neuer Anstrich), die Vorsorge der Umstellung auf Gas für das nächste Jahr (Anschluss für die Volksschule und Kindergarten), die Anschaffung einer Beleuchtungsanlage für den neuen Rodelweg „Breitlahn“, die Einführung einer neuen Straßenbeleuchtung (Stromersparnis bis zu 40%) sowie die momentan letzten Asphaltierungsarbeiten im Bereich des Außerdorfes, in Erlach und in der Rofansiedlung sind nur einige Arbeiten die heuer erledigt wurden. Auch für das nächste Jahr haben wir uns einige Schwerpunkte vor-

genommen. Die komplette Umstellung der Heizung auf Gas im Gemeindezentrum (Laut Berechnung Ersparnis von ca. 50% der Heizkosten gegenüber der jetzigen Stromheizung.), die Umstellung der Heizung auf Gas in der Volksschule und wahrscheinlich auch im Kindergarten, der Ausbau des Gemeindezentrums (Wohnungen, Räumlichkeiten für Vereine, neuer Sitzungssaal), die Ausweitung des Gehsteigenetzes, verschiedenste Baulanderschließungen, teilweise Umstellung der Straßenbeleuchtung auf das neue stromsparende Modell sind nur einige Punkte für das kommende Jahr die wir umsetzen wollen.

Zum Schluss möchte ich allen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten, den Vereinen und Institutionen allen Wiesingerinnen und Wiesingern recht herzlich für die gute Zusammenarbeit danken und hoffe, dass wir auch im neuen Jahr viele positive Dinge für die Gemeinde umsetzen können.

Mit den besten Wünschen und für eine ruhige, besinnliche Adventzeit verbleibe ich

Euer Bürgermeister
Aschberger Alois

Personalangelegenheiten

Unsere Kindergärtnerin Sivetz Monika trat per 12. November 2004 in den vorzeitigen Ruhestand. Monika war insgesamt 5 Jahre in unserer Gemeinde tätig. Wir danken für die geleistete Kindergartentätigkeit und die angenehme Zusammenarbeit und wünschen alles gute für die Zukunft.



Als Nachfolgerin wurde Frau Nicole Bertignol angestellt. Wir wünschen ihr viel Freude bei ihrer neuen Aufgabe im Kindergarten Wiesing.

Homepage der Gemeinde Wiesing

Seit ein paar Monaten kann man sich interessante Informationen, wie zB. GR Sitzungsprotokolle und Veranstaltungen über unsere Gemeinde auf unserer Homepage

www.wiesing.tirol.gv.at

holen. Hier können sich Gastronomiebetriebe und Wirtschaftsbetriebe direkt eintragen. Bei Fragen und Anregungen wenden Sie sich bitte an Waldvogel Sandra Tel. 05244/62623 Dw.14

Ehrenzeichen des Tiroler Gemeindeverbandes

Unserem Alt-Bürgermeister Flöck Johann wurde für die 27-jährige Tätigkeit als Bürgermeister der Gemeinde Wiesing am 12. November 2004 das Ehrenzeichen des Tiroler Gemeindeverbandes im Rahmen einer offiziellen Feier durch Gemeindeverbandspräsident Bgm. LA Dipl.-Vw. Hubert Rauch verliehen. Die Gemeinde Wiesing schließt sich den Gratulationen an.

Baustein-Mappe

Ob Tipps zum Bauen, „Schöner Wohnen“ oder Sanieren, die Baustein-Mappe hält viele passende Informationen bereit. Im Internet ist die Mappe unter www.baustein.at zu finden. Angereichert mit Gewinnspielen, günstigen Einkaufs-

möglichkeiten und praktischen Wohntipps lässt die Homepage keine Wünsche offen. Auch der Bezug der Baustein-Post kann man sich online registrieren. Die Baustein-Mappe ist kostenlos beim Gemeindeamt erhältlich!

Banderolen und Müllsäcke 2005

Die Banderolen und Müllsäcke für das Jahr 2005 werden ab Montag, 6. Dezember 2004 im Gemeindeamt ausgegeben. Die Abholung sollte bis spätestens Ende Dezember erfolgen. Die vorgeschriebene Anzahl wird auch bei Nichtabholung bei der nächsten Vorschreibung angerechnet. Also bitte verlässlich abholen!

1 Personen-Haushalt	4 Säcke à € 3,20 3 Banderolen à 4,60 90L 1 Rolle Plastiksäcke	Grundgebühr € 11,62
2 Personen-Haushalt	7 Säcke à € 3,20 5 Banderolen à 4,60 90L 2 Rollen Plastiksäcke	Grundgebühr € 23,24
3 Personen-Haushalt	10 Säcke à € 3,20 7 Banderolen à 4,60 90L 2 Rollen Plastiksäcke	Grundgebühr € 29,43
4 Personen-Haushalt	13 Säcke à € 3,20 9 Banderolen à 4,60 90L 3 Rollen Plastiksäcke	Grundgebühr € 35,62
5 Personen-Haushalt	17 Säcke à € 3,20 11 Banderolen à 4,60 90L 3 Rollen Plastiksäcke	Grundgebühr € 41,81
6 Personen-Haushalt	20 Säcke à € 3,20 13 Banderolen à 4,60 90L 3 Rollen Plastiksäcke	Grundgebühr € 48,00
7 Personen-Haushalt	23 Säcke à € 3,20 16 Banderolen à 4,60 90L 3 Rollen Plastiksäcke	Grundgebühr € 54,19
8 Personen-Haushalt	27 Säcke à € 3,20 18 Banderolen à 4,60 90L 3 Rollen Plastiksäcke	Grundgebühr € 60,38

Plastikmüll - Gelbe Säcke!

Jede Gemeinde bekommt auf Grund der Bevölkerungszahl ein gewisses Kontingent an gelben Säcken zugeteilt. Wir mussten im heurigen Jahr zwei Nachbestellungen anfordern.

Dies lässt sich nur damit erklären, dass die Säcke zweckentfremdet verwendet werden. Seitens der Firma DAKA wird unbedingt darauf hingewiesen, dass der Verbrauch in Wiesing sehr hoch ist und das Kontingent an gelben Säcke nicht erhöht wird!!!! Es kann im Jahr 2005 pro Haushalt nur 1 Rolle Plastiksäcke nachgeholt werden!!

Achtung !!!

Dieses Jahr ist der Heilige Abend und Silvester am Freitag, deshalb ist die Sammelstelle bereits am Donnerstag den 23.12.04 und Donnerstag den 30.12.04 von

13.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Auch der Biomüll wird am Donnerstag abgeholt. Also bitte auch den Biomüll am Donnerstag bereitstellen.

Mutter-Eltern-Beratung

Die Geburt eines Kindes bringt viel Freude, Veränderung aber auch Unsicherheit. Die Mitarbeiterinnen der Mutter-Eltern-Beratung (Ärztin/Hebamme) beraten, begleiten und unterstützen Sie bei allen Fragen, die sich aus dem Zusammenleben mit einem Kind ergeben.

Termin: jeden 1. Mittwoch im Monat von 14.00 – 16.00 Uhr
Im Gemeindeamt/Sitzungszimmer

Eislaufplatz

Der alte Tennisplatz neben dem Kindergartengebäude wird nach einigen Jahren Pause im Winter wieder als Eislaufplatz genutzt.



Voraussetzung zur Platzpräparierung sind allerdings entsprechende Temperaturen. Die voraussichtlichen Öffnungszeiten sind täglich von 14.00 – 17.00 Uhr und 2 Abende von 19.00 – 21.00 Uhr. Vor dem tatsächlichen Betriebsbeginn werden die genauen Öffnungszeiten direkt beim Eislaufplatz bekanntgegeben.

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber:
Für den Inhalt verantwortlich:
Redaktion:
Layout und Druck:

Gemeinde Wiesing
Bürgermeister Alois Aschberger
Sandra Waldvogl
Sterndruck Fügen

Müllabfuhrtermine 2005

07. Jänner (Freitag)*	17. März	27. Mai (Freitag)*	04. August	13. Oktober
20. Jänner	31. März	09. Juni	18. August	27. Oktober
03. Februar	14. April	23. Juni	01. September	10. November
17. Februar	28. April	07. Juli	15. September	24. November
03. März	12. Mai	21. Juli	29. September	09. Dezember (Freitag)*
				22. Dezember

* Müllabfuhr am Freitag weil Donnerstag Feiertag!

Abholtermine der gelben Säcke - Plastik

Donnerstag, 13. Jänner 2005	Donnerstag, 14. Juli 2005
Donnerstag, 10. Februar 2005	Donnerstag, 11. August 2005
Donnerstag, 10. März 2005	Donnerstag, 08. September 2005
Donnerstag, 14. April 2005	Freitag, 28. Oktober 2005
Donnerstag, 12. Mai 2005	Donnerstag, 01. Dezember 2005
Donnerstag, 16. Juni 2005	Freitag, 30. Dezember 2005

Die Sammelstelle in Bradl ist Dienstag von 17.00 – 19.00 Uhr und Freitag von 13.00 - 18.00 Uhr geöffnet.

Folgendes kann entsorgt werden:

- STYROPOR
- KARTONAGEN
- DOSEN u. GLAS
- ÖL'S
- KÜHLGERÄTE (pro Gerät € 37,-)
- ELEKTRONIKSCHROTT (pro Kilogramm € 0,50)
- SPERRMÜLL (pro m³ € 20,-, bei Abgabe von geringen Mengen (unter ¼ m³) ist eine Mindestgebühr von € 2,- zu entrichten)
- ALTKLEIDUNG
- SCHUHE

Spezielle Fragen sind direkt an den Bauhofleiter Georg (Tel. 0676/6045767) zu richten.

Die Problemstoffsammlung finden 2x jährlich im Frühjahr und Herbst statt. Der Termin bzw. genauere Informationen werden kurz davor bekanntgegeben.

Der Biomüll wird am Freitag abgeholt - in den Sommermonaten wöchentlich ab 13. Mai 2005, ab 14. Oktober 2005 wieder im 2-Wochen-Rhythmus.

HINWEIS: Total überfüllte Mülltonnen (nicht schließbarer Deckel) werden nicht mitgenommen!!

Terminänderung Restmüllabfuhr

Auf Grund terminlicher Probleme unserer Entsorgungsfirma wird der Restmüll nicht am Donnerstag den 9.12.04 sondern am Freitag den 10.12.04 abgeholt!

Der GP Jenbach ersucht den nachstehenden Text zu veröffentlichen:

Kriminalpolizeiliche Beratung für Gewerbebetriebe

Im Zuge von Erhebungen zu Einbruchsdelikten in Gewerbebetrieben wurde vermehrt festgestellt, dass die Betriebe oftmals unzureichende Sicherheitsmaßnahmen aufwiesen.

Es wurde den Tätern einfach gesagt „zu leicht gemacht“, dies fing bei gekippten Fenstern im Parterre an und hörte bei ungesichert abgelegtem Bargeld in Büros und Verkaufsräumen auf. Der Gendarmerie ist es ein Anliegen für die persönliche Sicherheit der Bevölkerung Sorge zu tragen und auch deren Hab und Gut zu schützen. Es ist jedoch nicht möglich und vermutlich in vielen Fällen auch nicht gewollt, jedes einzelne Haus bzw. jeden Gewerbebetrieb zu überwachen. Jeder sollte sich bewusst sein, dass die Einbruchsdelikte nicht weniger werden und jeder dazu aufgerufen ist, auch selbst etwas für seine Sicherheit zu tun.

Der Gendarmerieposten Jenbach führt im Herbst eine Schwerpunktaktion „Kriminalpolizeiliche Beratungen in Gewerbebetrieben“ durch, die Beratungen sind natürlich kostenlos. Alle interessierten Betriebe mögen sich zwecks Vereinbarung eines Beratungstermines telefonisch am Gendarmerieposten Jenbach, Hr. GOLLNER Peter, unter der Telnr. 059133 – 7252, melden. Selbstverständlich sind auch alle Privathaushalte dazu eingeladen, eine Kriminalpolizeiliche Beratung in Anspruch zu nehmen.

Der kriminalpolizeiliche Berater:

GOLLNER Peter



Seniorenweihnachtsfeier

Die Pfarre und die Gemeinde Wiesing möchten auch heuer wieder alle ihre älteren Bürgerinnen und Bürger und auch deren Angehörige zu einer vorweihnachtlichen besinnlichen Feier am Samstag, den 18. Dezember 2004 um 14.00 Uhr im Gemeindezentrum recht herzlich einladen. Für eine stimmungsvolle Umrahmung und kleine Bewirtung ist wieder gesorgt. Über eine zahlreiche Teilnahme an dieser Adventfeier würden sich die Veranstalter freuen.

Nikolauszug

Auch heuer findet wieder für unsere Kinder der traditionelle Nikolauszug in der Kirche statt.

Wann: Sonntag, 5. Dezember 04 um 17.00 Uhr bei der Kirche

Die Anklöpfler

Liebe WiesingerInnen!
Wir möchten in diesem Jahr wieder den Brauch des Anklöpflns im Advent aufnehmen.

Datum: 2. Dezember/ 9. Dezember/ 16. Dezember 2004

Mögliche Termine: ab 18.00 Uhr bis ca. 21 Uhr (alle 30 Minuten ca.)

Über Ihre Anfragen freut sich:
Andreas Reiter, Erlach 208b

Tel. Nr. 05244/62096

Gerne würden wir in zahlreiche warme, vollbesetzte Stuben ein wenig Adventfreude bringen!

Die Anklöpfler

Vom Wiesinger Kirchenchor: Alois, Andreas, Adolf, Hermann, Hermann, Josef, Franz



STELLUNGSPFLICHTIG DER WEHRPFLICHTIGEN Jahrgang 1986

Auf Grund des § 18 Abs. 1 des Wehrgesetzes 2001, BGBl. Nr. 146/2001, haben sich alle österreichischen Staatsbürger männlichen Geschlechts des Geburtsjahrganges 1986, sowie auch alle älteren wehrpflichtigen Jahrgänge, die bisher der Stellungspflicht noch nicht nachgekommen sind, der Stellung zu unterziehen. Das Stellungsverfahren nimmt in der Regel 1 ½ Tage in Anspruch.

Folgende Unterlagen sind, falls zutreffend mitzubringen: Eigener Staatsbürgerschaftsnachweis (oder gültiger Reisepass), bei Doppelstaatsbürgerschaft einen entsprechenden Nachweis, Geburtsurkunde, Sozialversicherungskarte, evtl. Heiratsurkunde. Zur Beurteilung des Gesundheitszustandes sind mitzunehmen: Evtl. vorhandene ärztliche Atteste (es besteht kein Anspruch auf Kostenvergütung), sowie das ausgefüllte unterschriebene medizinische Fragenheft, falls es dem Stellungspflichtigen zugestellt wurde. Die Stellungspflichtigen haben sich um 7.30 Uhr im Stellungshaus einzufinden.

Damit ein einheitliches Vorgehen für alle Stellungspflichtigen unserer Gemeinde gewährleistet ist, werden alle Wehrpflichtigen gebeten, sich am

Mittwoch, 15. Dezember 2004, um 6.30 beim Gemeindezentrum Wiesing einzufinden,

um gemeinsam mit einem Bus nach Innsbruck zu fahren. Falls jemand der betroffenen nicht an der Musterung teilnimmt oder selbst nach Innsbruck fährt – bitte im Gemeindeamt zeitgerecht bekannt geben.

Die Wehrpflichtigen werden am darauf folgenden Tag um ca. 13.00 Uhr wieder mit dem Bus abgeholt.

HEIZKOSTENZUSCHUSS der Pensionsversicherungsanstalt

Auf Grund der hohen Heizölpreise besteht bei der Pensionsversicherungsanstalt die Möglichkeit für Pensionistinnen und Pensionisten mit Ausgleichszulagenbezug bis 31.12.2004 einen Heizkostenzuschuss zu beantragen.

Voraussetzung ist ein Mindestrechnungsbetrag von € 192,-. Der Unterstützungsbetrag ist begrenzt mit max. € 70,-.

Dem Antragsformular (erhältlich in ihrem Gemeindeamt bzw. der Pensionsversicherungsanstalt) ist eine saldierte Heizkostenrechnung lautend auf den (die) Antragsteller(in) beizulegen.

Wir sind die Kinder der Volksschule Wiesing im Schuljahr 2004/2005



1. Klasse mit der Klassenlehrerin Doris Felbermayer, 14 Knaben u. 14 Mädchen



3. Klasse mit der Klassenlehrerin Angelika Hackl, 9 Knaben und 11 Mädchen



2. Klasse mit der Klassenlehrerin Monika Muglach, 9 Knaben und 11 Mädchen



4. Klasse mit der Klassenlehrerin Eva Egger, 10 Knaben und 13 Mädchen

Gesamtzahl der Schüler im Schuljahr 2004/2005: 89 Schüler
Zum Vergleich im Schuljahr 2003/2004: 79 Schüler

Hexentanz Wiesing



wann: 6. Dezember 19:00 Uhr
wo: Gasthaus Sonnhof

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

*Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns recht herzlich bedanken
bei der Freiwilligen Feuerwehr Wiesing,
bei der Fam. Schiestl (Gasthof Sonnhof),
bei der Gemeinde Wiesing
und bei allen freiwilligen Helfern.*

Für Schäden und Unfälle jeglicher Art wird nicht gehaftet!

Schneeräumung und Winterdienst

Aufgrund des bereits erfolgten Wintereinbruches erlauben wir uns, auf die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen gemäß § 93 der Straßenverkehrsordnung (StVO) hinzuweisen. Diese Verpflichtungen umfassen sowohl den Winterdienst (Schneeräumung und Streuung), als auch die Freihaltung von Verunreinigungen auf Gehsteigen und Gehwegen. Der wörtliche Gesetzestext - § 93 Abs. 1 StVO lautet:

Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlichen genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenan-

lagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft die Eigentümer von Verkaufshütten.

Seitens der Gemeinde Wiesing wird sicher darauf Bedacht genommen, dass im Zuge der Schneeräumung durch unsere Bauhofmitarbeiter auch die oben genannten Flächen so gut wie möglich mitbetreut werden. Die gesetzlichen Verpflichtungen, sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der im § 93 StVO angeführten Arbeiten verbleibt jedoch in jedem Fall beim Liegenschaftseigentümer.

Weiters wird gebeten die Abstellplätze entlang von Straßenrändern von Kraftfahrzeugen freizuhalten, um die Schneeräumungsarbeiten nicht zu behindern. Sollte es in diesem Zusammenhang zu Beschädigungen kommen, kann die Gemeinde nicht verantwortlich gemacht werden. Es kommt auch immer wieder vor, dass Hauseigentümer den Schnee von ihren Grundstücken (Parkplätze und Rasenflächen) auf die Straßen räumen, nachdem der Schneepflug schon gefahren ist. Es muss hier erwähnt werden, dass grundsätzlich das Abladen von Schnee auf öffentlichen Straßen verboten (!) ist. Wir appellieren auch an die Vernunft und Einsicht von Gemeindegemeinschaften, dass bei extremen Witterungsbedingungen die Schneeräumung nicht an jedem Ort gleichzeitig durchgeführt werden kann.

Gemeinderatsausflug 2004

Am Staatsfeiertag – 26. Oktober d. J. wurde der Gemeinderatsausflug abgehalten. Die Fahrt ging zu unsere südlichen Nachbarn ins son-

nige Südtirol. Nach Besichtigung von Schloss Tirol und einer stimmungsvollen Weinverkostung führte die Reise am späten Nachmittag

wieder zurück in unser Heimatdorf Wiesing, wo der Tag mit einem gemütlichen Törggelen im Gasthof Dorfwirt seinen Ausklang fand.





Freiwillige Feuerwehr

WIESING

unsere Freizeit für Ihre Sicherheit

Wie verursacht man einen anständigen Christbaumbrand ?

Ein Beitrag aus der Kategorie Humor mit ernstem Hintergrund

Jedes Jahr im Advent wird auf Flugblättern und Presseaussendungen auf die Gefahr von Christbaum- oder Adventskranzbränden hingewiesen. Nutzt aber alles nix: die Anzahl solcher Brände bleibt ziemlich konstant. Offensichtlich ist demnach seitens der Bevölkerung der Bedarf an einer gewissen Anzahl von Christbaumbränden einfach gegeben und man kann sich als öffentlichkeitsorientierte Feuerwehr diesen Wünschen nicht verschließen.

Damit auch Ihnen ein unvergesslicher Christbaumbrand am Weihnachtsabend oder lange danach gelingt, beherzigen Sie folgende Ratschläge:

- ⇒ Kaufen Sie den Weihnachtsbaum bereits lange vor dem Fest und bewahren Sie ihn möglichst trocken auf. Dadurch wird die Entflammbarkeit positiv beeinflusst - was die Vorfreude steigert.
- ⇒ Sorgen Sie bei der Aufstellung für einen **unsicheren**, wackeligen **Stand**. Es wirkt einfach optisch besser, wenn der Baum brennend umstürzt und Sie die Wohnungseinrichtung erneuern können.
- ⇒ Halten Sie einen sehr geringen **Abstand zu leicht brennbaren Gegenständen** (Vorhänge, usw.)
- ⇒ Die **Kerzen** müssen möglichst knapp unter den trockenen Ästen angebracht werden, der **Abstand** sollte niemals **mehr als 20 cm** betragen.
- ⇒ Wenn Sie Masochist sind, **zünden** Sie die **Kerzen von unten nach oben** und **von vorne nach hinten** an. Hier ist die Chance am größten, dass Sie sich selber anzünden.
- ⇒ Keinesfalls sollten Sie **Löschmittel wie Schaumlöscher, Löschdecke oder auch nur einen Eimer mit Wasser bereithalten**. Ein Brand der nicht in der Anfangsphase bekämpft wird gibt schließlich viel mehr her!
- ⇒ Versuchen Sie, den **Notruf 122** aus Ihrem Gedächtnis zu verdrängen. Je später die **Feuerwehr** gerufen wird, desto höher ist der Erlebniswert!

Sollten Sie jedoch auch dieses Jahr wieder auf das Verursachen eines Christbaum- oder Adventskranzbrandes verzichten, sind wir auch nicht beleidigt.

Speziell in diesem Fall wünscht Ihnen die Feuerwehr Wiesing ein besonders frohes Weihnachtsfest und ein guten Rutsch ins neue Jahr!

FRIEDENSLICHT

Am Montag, **den 23. Dezember** gehen unsere Jugendfeuerwehrmitglieder zwischen

13.00 und 17.00 Uhr

von Haus zu Haus und bringen Ihnen kostenlos das Friedenslicht. Bitte halten Sie eine Kerze bereit.

Es besteht aber auch die Möglichkeit, das Friedenslicht direkt beim Gerätehaus (Eingang auf der Rückseite) abzuholen.

Ein recht herzliches

VERGELT'S GOTT

möchten wir den Familien

Zauner und **König** für die gute Verpflegung während und nach dem Einsatz vom 1.11. aussprechen.

Für ein sicheres Weihnachtsfest beachten Sie bitte die **Rot geschriebenen Punkte !!!!**

Der FC-Wiesing informiert

Heuer spielte die U13-Mannschaft der Spielgemeinschaft Wiesing/Achensee die erste Saison in der Meisterschaft.

Unsere Mannschaft kämpfte tapfer, und schaut der Frühjahrsrunde erwartungsvoll entgegen.



Herbsttabelle

1 Hopfgarten/Itter	8	43:10	24
2 Brixlegg/Radfeld	8	30:18	21
3 Kundl/Breitenb.	8	28:11	14
4 Brixen	8	30:16	12
5 Kramsach/Brand.	8	21:22	12
6 Achensee/Wiesing	8	16:17	8
7 Westendorf	8	8:24	5
8 Wildschönau	8	10:29	5
9 Kirchberg	8	4:43	2

Winter 2004/2005

Am 26. September 2004 erreichte die Mixed-Mannschaft mit Böck Franzi, Prada Imelda, Lederwasch Friedl und Prada Gerhard in Ebbs auf Asphalt den 1. Rang in der Oberligameisterschaft und stiegen für 2005 in die Landesliga auf.



Seit dem 13.10.2004 wird jeden Mittwoch in der Kundler Eishalle fleißig trainiert und die Umstellung von Asphalt auf Eis verlief somit

30 Jahre Damenturnen in Wiesing

Seit nunmehr 30 Jahren treffen sich jeden Dienstag auf Initiative einer unternehmungslustigen Wiesingerin (Name der Redaktion bekannt), bis zu 27 Damen, um gemeinsam Körperertüchtigung zu betreiben.

Von den Gründungsmitgliedern aus dem Jahre 1974 sind noch immer 10 Damen aktiv. Neben den Turnstunden wird auch viel gelacht und vor allen Dingen wird die Geselligkeit und die Gemeinschaft im Dorf gefördert. Wir wünschen der Gruppe noch viele schöne gemeinsame Stunden.



problemlos. So erreichten die Senioren in Miesbach/Deutschland am 16.10.04 den 2. Rang, die Herren in Wiesen/Südtirol am 07.11.04 ebenfalls den 2. Rang. Auch beim Zielschießen in Kundl konnte sich Prada Imelda den 1. Rang sichern und sich damit für die Landesmeisterschaft qualifizieren. Somit kann man den Meisterschaften im Dezember und Jänner 2005 positiv entgegenschauen.

Für die Wintersaison 2004/2005 wird die Vereinsführung, sofern es die Wetterbedingungen zulassen, die Vereisungen der Stockbahnen durchführen. Es sind dann auch Hobbyschützen, Vereine und alle, die es auf Eis einmal probieren wollen, herzlich willkommen. Im Jänner 2005 findet die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen statt. Ein genauer Zeitpunkt wird noch festgelegt.

Friedl Lederwasch
Obmann

Jahreshauptversammlung der Schützen

Bei der Jahreshauptversammlung der Schützenkompanie Wiesing am 13.11.2004 im Gasthof Sonnhof fanden Neuwahlen statt. Folgender Vorstand wurde neu gewählt bzw. bestätigt:

Stehend v.l.n.r. Lettenbichler Markus (Fähnrich), Wibmer Hermann (Leutnant), Wachter Rüdiger (Obmann u. Oberleutnant), Meixner Andrea (Markedenterin und Beirat), Alt-Bgm. Flöck Johann (Hauptmann), Kerbl Wolfgang (Waffenwart), Bgm. Aschberger Alois
Vorne: Seeber Andreas (Leutnant u. Jungschützenbetreuer), Staudacher Ulli (Schriftführer), Reremoser Florian (Kassier), nicht im Bild: Schlögl Bernd (Beirat)

In seiner Ansprache dankte Bgm. Aschberger der Kompanie für ihre vielen Ausrückungen zu weltlichen und kirchlichen Anlässen und bat gleichzeitig weiterhin in gleicher Weise aktiv zu sein. Im besonderen hob er die jeweils immer wieder exakten Salven der Wiesinger Kompanie hervor.

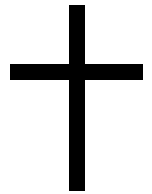
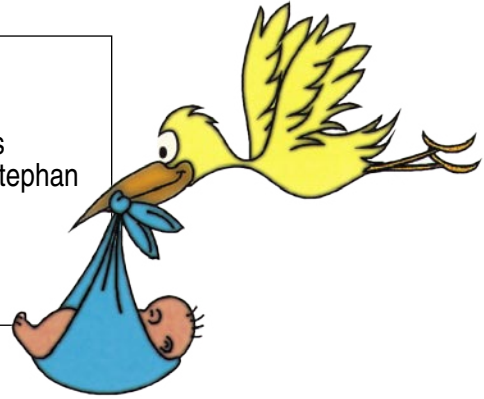
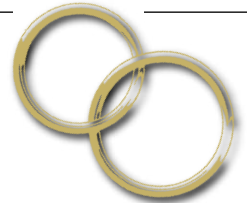


Fasching!!!

Es ist zwar noch etwas früh – aber der Fasching 2005 ist kurz und so möchte das Faschingskomitee „Wiesel Wiesel“ unter der Schirmherrschaft von Danzl Ernst - alias JOPP - alle Wiesingerinnen und Wiesinger bitten, sich Gedanken zum bevorstehenden Faschingsumzug am 8. Februar 2005 zu machen. Anregungen und Vorschläge können auch persönlich oder unter der Tel. 0699/11097275 (Danzl Ernst) gemacht werden.

Wir gedenken unserer Verstorbenen

18. September 2004 Prem Elias

**GEBURTEN**26. Oktober 2004 einen Mathias
Eder Sylvia und Brunner Hubert08. November 2004 eine Mercedes
Ballweber Melanie15. November 2004 eine Eilis
Verra Patrizia und Riedling Stephan**Geheiratet haben:**Lörgetbohrer Karin und Wurm Gerhard am 09.10.2004
Fankhauser Angela und Karger Bernhardt am 16.10.2004
Verra Patrizia und Riedling Stephan am 06.11.2004**Die Gemeinde gratuliert!**80. Geburtstag von Hofer
Bernhard am 22. September 200480. Geburtstag von Kaiserer
Frieda am 25. September 200480. Geburtstag von Thummer
Hans am 27. September 200480. Geburtstag von Stock Viktoria
am 01. November 200480. Geburtstag von Mühlbacher
Josef am 23. November 2004

AM
SAMSTAG, DEN 11. DEZEMBER 2004
FINDET BEIM
GEMEINDEZENTRUM
AB 14.00 UHR
EIN KLEINER WEIHNACHTSMARKT MIT
CHRISTBAUMVERKAUF
STATT.

Von den Veranstaltern werden kulinarische Köstlichkeiten wie z. B. Zillertaler Krapfen, Ofenkartoffel, Riesenbrezen, Debreziner, Frankfurter, Zelten, Weihnachtstollen und der frisch von der Steiermark eingetroffene Junker 2004 angeboten.

Für unsere kleinen Gäste gibt es als besondere Attraktion im Gemeindesaal eine Filmvorführung um 14.30 und um 16.30 Uhr.

Anschließend lädt der Poet und Liedermacher Dieter Weninger unter dem Motto "Umadum wean`d Leit stad" zu einem weihnachtlichen Benefizkonzert im Gemeindesaal ein.
Beginn: 19.30 Uhr im Gemeindesaal

Eintritt: Freiwillige Spenden (der Erlös kommt dem Sozial- und Gesundheitssprengel Jenbäch-Buch- Wiesing zugute)



ADEG

Ihr Nahversorger in Wiesing

ADEG Aschberger

Lebensmittel, Feinkost, Tabak
Ferienwohnungen
Selbstgebrannte Obstschnäpse

6200 Wiesing, Dorfplatz 33

Tel.: 05244/62696, Fax: 05244/62658

Partyservice

Emmerich's
Fleisch und Feinkostladen

**Kalte und Warme Buffets
Kalte Platten - Canapés - Grillpartys
Geschirrverleih**

A-6200 Wiesing 18 · Tel. 05244/65484 oder
0699/1187331 · Fax 05244/65484